

XXXXXX: Gremienarbeit		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden nehmen während ihrer Selbstarbeitszeit an Sitzungen ihres jeweiligen Gremiums bzw. ihrer jeweiligen Gremien der studentischen oder akademischen Selbstverwaltung der Universität Potsdam teil und übernehmen darüber hinausgehende Aufgaben ihres Gremiums bzw. ihrer Gremien. Sie verknüpfen das hier gesammelte praktische Wissen mit Hintergrundwissen, welches sie sich in der begleitend dazu stattfindenden Vorlesung bzw. dem Seminar aneignen.</p> <p>Voraussetzung für dieses Modul ist, dass die Studierenden für ihre Gremientätigkeit keine Aufwandsentschädigung erhalten.</p> <p>Inhalte der Vorlesung oder des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntniserwerb über die Gremien und der Organisation der Universität und deren Arbeitsweisen - Vermittlung von rechtlichen Grundlagen der Arbeit in studentischen Gremien (Hochschulpolitisches Mandat, Hochschulgesetz Brandenburg, Satzungen) - Vermittlung von rechtlichen Grundlagen und Ordnungen für das Studieren an der Universität Potsdam (BaMaO, BaMaLAO, Studienordnungen, Grundordnung) - Kennenlernen der Strukturen der Studierendenschaft auf Landes- und Bundesebene, sowie Vorstellung der Bundesfachschafentagungen - Erwerb von Grundlagen des Qualitätsmanagement und Akkreditierungswesen im Bereich Studium und Lehre - Kennenlernen der Geschichte und Entwicklung der Studierendenschaften in Deutschland - Entwicklung von Methoden und Techniken zur Reflexion der eigenen Position im Rahmen der Gremienarbeit, sowie lernen von professioneller Rhetorik und Argumentationsstrategien - Kennenlernen der Gleichstellungsarbeit an der Universität Potsdam - Vermittlung von Grundlagen der Organisation und Durchführung von Gremiensitzungen (darunter Redeleitung, Protokoll, Geschäftsordnung), sowie der Vergleich mit anderen demokratischen Organen (wie Bundestag, Bundesrat) <p>Qualifikationsziele und Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erhalten im Zuge dieses Moduls folgende Kompetenzen:</p> <p><u>Sozial- und Methodenkompetenzen</u></p> <p>Die Studierenden erwerben individuelle Fähigkeiten und Strategien zur Lösung von Problemen. Sie entwickeln persönlichkeitsbezogene Schlüsselkompetenzen, wie z.B. Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen, Argumentations- und Urteilsvermögen, Team- und Konfliktfähigkeit, Rhetorische Fähigkeiten, interkulturelle und Gender-Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Selbstmanagements. Außerdem haben sie in ihren Funktionen die Möglichkeit, Präsentations- und Moderationskompetenzen zu vertiefen.</p> <p><u>Organisations- und Managementkompetenzen</u></p>	

Kopfzeile

	<p>Die Studierenden kennen grundlegende ökonomische und strukturelle Zusammenhänge in Organisationen und sind mit der Entwicklung eigener Strategien zur Problemlösung in Praxiszusammenhängen vertraut. Zusätzlich erwerben sie in zahlreichen Tätigkeiten umfangreiche rechtliche Kenntnisse und lernen demokratische Strukturen und Vorgänge kennen.</p> <p><u>Informations- und Medienkompetenzen</u></p> <p>Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur kompetenten Handhabung grundlegender, neuer Technologien, zum selbst gesteuerten Lernen und Informieren und verfügen über die Fähigkeit Informationen fundiert zu bewerten. Sie erhalten ein solides Grundverständnis der Funktionsweise der Informations- und Kommunikationstechnologie, Sicherheit im Umgang mit deren Werkzeugen, einen umfassenden Überblick über die neuen Informationsangebote und erlernen effiziente Recherche-techniken. In ausgewählten Tätigkeiten erhalten die Studierenden zudem Einblicke in die Presse und Öffentlichkeitsarbeit.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Abschlussbericht (mindestens zwei A4 Seiten, unbenotet) mit folgendem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeitsbereiche und Aufgaben im Gremium - Eigenständig in der Amtszeit durchgeführte Projekte - Beschreibung der erworbenen Kompetenzen während der Selbstarbeitszeit - Beschreibung der erworbenen Kompetenzen während der Vorlesung/ des Seminars - Offene Aufgaben und Projekte, die in der nächsten Amtszeit getätigt werden müssten 			
Selbstlern- und Selbstarbeitszeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstarbeitszeit im Gremium: 150 Stunden - Vorbereitungszeit für das Seminar oder die Vorlesung, Erstellung Arbeitstagebuch & Abschlussbericht: 18 Stunden 			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul- (teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung oder Seminar	6 Termine mit einer Dauer von je 2 Stunden oder 12 Stunden im Block	-	Arbeitstagebuch, aus welchem hervorgeht, wie lange für das Gremium Arbeit geleistet wurde. Die aufgeführte Arbeitszeit soll mindestens der oben aufgeführten Selbstarbeitszeit entsprechen.	-
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:				
Anbietende Lehreinheit:				

Orientierung am Modul „Akademische Selbstverwaltung“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: https://www.biologie.nat.fau.de/files/2017/04/Modulbeschreibung-Gremientätigkeit_1.pdf